

Das Oberharzer Bergwerksmuseum

UNESCO-Welterbe Info Point

Glückauf im ältesten Bergbaumuseum Deutschlands in Clausthal-Zellerfeld im Oberharz. Wir zeigen Ihnen bei uns im Museum die historische Entwicklung des Erzbergbaus vom Mittelalter bis zum Ende des 19. Jahrhunderts und wir verschaffen Ihnen einen Einblick in die technischen Errungenschaften des Bergbaus. Unser Exponatenbestand ist in Verbindung mit den originalen Bergbauanlagen im Freigelände einmalig.

Im Oberharzer Bergwerksmuseum ist jetzt auch das zentrale Führungsmanagement für das UNESCO-Welterbe Oberharzer Wasserwirtschaft angesiedelt. Dadurch erhalten Sie einen noch besseren Einblick in die einmalige Kulturlandschaft, die hier im Oberharz durch den Bergbau entstanden ist.

Das Schaubergwerk

Für die Besucherinnen und Besucher des Oberharzer Bergwerksmuseums bildet der Gang durch das Schaubergwerk - durch seine über- und untertägigen Anlagen - zweifellos den Höhepunkt.

Dabei erschließt sich die in historisch getreuer Form aus originalen Gebäuden und bergbaulichen Einrichtungen zu dem ersten technischen Freilichtmuseum Deutschlands zusammengestellte Anlage am besten mit Hilfe eines Führers. Aber auch für eiligere Besucher ohne Vorbereitung ist das Schaubergwerk ein Erlebnis.

Das Freigelände

Neben einem 200 Jahre alten Schachtgebäude mit dem Besucherstollen wurden im Freigelände originale Bergwerksanlagen, die an ihrem ursprünglichen Standort demontiert werden mussten, wieder aufgebaut. Pferdegaipel, Radstube, Aufbereitung und Bergschmiede haben hier ihren Platz gefunden.

Im angrenzenden Café Sti(e)lbruch werden Ihnen gern hausgemachte Kuchen und Torten serviert.

Die Sammlung

In zwei 300 Jahre alten Bürgerhäusern ist die bergbau- und kulturkundliche Sammlung des Oberharzer Bergbaumuseums untergebracht. Anhand zahlreicher Exponate werden die Arbeitsbedingungen und Lebensweisen einer Bevölkerung, deren Existenzgrundlage über Jahrhunderte hinweg der Bergbau war, dargestellt.

In 29 Ausstellungsräumen zeigen wir Werkzeuge, Münzen, Grubenlampen, archäologische Funde, Gemälde, eine Robert-Koch Ausstellung, historisches Filmmaterial aus dem Jahr 1923 und eine der wichtigsten Sammlungen historischer Technikmodelle.

Das Schaubergwerk und die Sammlung des Oberharzer Bergwerksmuseums sind an jedem Tag des Jahres, außer am 24.12. (Heiligabend), von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Führungen werden nach Bedarf angeboten. Die letzte Führung beginnt meistens um 16 Uhr. Für Gruppen ist eine Anmeldung empfehlenswert. Nach Vereinbarung sind Sondertermine für Gruppen jederzeit möglich.

Ermäßigungen erhalten: Kinder, Schüler, Studenten, Auszubildende, Schwerbehinderte. Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt.

Eintritt (inkl. Führung durch das Schaubergwerk, inkl. Führung mit e-guide EMIL durch das Freigelände):

Erwachsene 6 Euro, ermäßigt 3 Euro

Gruppen je 5 Euro, ermäßigt je 2,50 Euro

Familien 15 Euro